

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 92: Bardocks Geschichte Teil 2

Sünden der Vergangenheit
Kapitel 92

Bardocks Geschichte Teil 2

Goldene Bernstein farbene Augen!

Das Weibsstück das ihm so frech auf den Fuß getreten hatte, war die Prinzessin!?

Zweifel waren ausgeschlossen.

Nie und nimmer gab es andere Saiyajins die diese Augenfarbe hatten.

Und die Statur passte auch zu hundert Prozent.

„Soldat Bardock... Soldat Bardock.“, wurde er leise zischend wiederholt angesprochen.

„Seht auf und Erhebt euch!“

Versuchend nicht rot zu werden weil es ihm unendlich unangenehm war so abgelenkt worden zu sein sah Bardock die Herrscher seinen Volkes nun genau an und erhob sich.

Nur um sich im nächsten Moment Respektvoll zu verneigen.

„König Tageva, Prinz Bejita, Prinzessin Carenda.“

Nun war es der König der sprach.

„Anwesende Saiyajins, Soldat Bardock, wir sind heute hier um den neuen Leibwächter meines Sohnes zu küren. Also Bardock tretet vor die Hölzerne Bank.“

Dieser tat wie ihm geheißen.

Zugegeben hatte man ihn nicht wirklich mitgeteilt wie diese Zeremonie genau von

statten gehen würde.

Bardock wurde aufgefordert sich vor die Bank zu knien.

Dort wartete schon die Pretès was in ihrer Welt eine Saiyajin Priesterin war. Den Kopf nach oben reckend spürte er wie sie ihm etwas feuchtes auf die Stirn tat und mit diesem etwas zeichnete.

Worte sprach und er aufgefordert wurde, den Kopf zu senken und die Arme mit zusammen gelegten Händen geballt nach vorne zu strecken.

„Und nun empfängt das Zeichen der Saiyajins!“

Das Zeichen, aber hatte sie gerade nicht?

Seine Rüstung wurde geöffnet und das Oberteil des Gis nach unten geschoben.

Sodass sein Schulterblatt frei lag.

Dann stellte sich die Priesterin hinter ihm und begann mit einem leichten Kistrahl das Saiyajin Zeichen in seine Haut zu übertragen.

Den Kopf auf die Hände gepresst biss Bardock die Zähne zusammen.

Das es so ablief hatte ihm wirklich niemand gesagt.

Tief ein und ausatmend spürte er wie die Wunde geheilt wurde, ehe er aufstehen sollte und das Zeichen allen anwesenden präsentieren, was er auch tat.

Stolz sah Bardock über seine Schulter und beobachtete die Menge.

Ja die Zeremonie war hiermit offiziell beendet und er hatte diese überstanden.

Nun musste er an die Seite des Prinzen treten.

Das Podest hinauf steigend beobachtete er die königliche Familie.

Als ihn ein weiterer Saiyajin auffiel.

Dieser stand neben der Prinzessin und war anscheinend ihr Leibwächter.

Vereinzelte Strähnen fielen diesem ins Gesicht während die anderen nach hinten fielen.

Dessen Augen waren braun mit einem leichten goldenen Schimmer und sie wirkten kalt und ernst.

Gar eisig.

Dessen Ganzug war links langärmelig während er rechts schulterfrei war.

Der Arm zierte nur eine armstulpe. Die Linke Hand steckte in einem weißen Handschuh, die andere lag frei.

Das gesamte Outfit wurde von einem goldenen Gürtel passend zur Rüstung mit einem schwarzen Halsumhang abgerundet.

Sich neben den Prinzen stellend nahm Bardock Haltung an und lies das Fest über sich ergehen.

„Nun sind wir also vollständig.“, sprach der Prinz aus.

Fragend sah Bardock diesen an.

„Der Saiyajin neben meiner Schwester ist Alam. Er ist ihr Leibwächter. Jetzt haben wir jeden einen ... Also seit ihr sozusagen Kammeraden.“

Alam also.

Dieser Kerl war ihm nicht sympathisch, zumindest vom ersten Eindruck her. Aber dies konnte ja auch vielleicht täuschen.

Nachdem das Fest vorüber war, trat der Prinz zusammen mit seinem neuen Leibwächter an die Seite seiner Schwester.

„Schwester.“

„Bruder...“, ergriff die Prinzessin ihren langen Rock des Gis und machte einen kleinen knicks.

„Carenda, darf ich dir Bardock vorstellen?“

Dieser verbeugte sich vor der Prinzessin und diese erwiderte dies mit einem Nicken.

„Er wird ein hervorragender Leibwächter sein. Seine Akten weisen nur die besten Leistungen auf und was ich an können gesehen habe, war meine Wahl ihn auszusuchen die richtige.“

Am liebsten hätte Bardock die Nase gerümpft über soviel übertriebenes Lob, aber auch wenn er nicht so aussah, wusste er sich gegenüber der Königsfamilie oder Saiyajins höheren Ranges zu benehmen. Meistens jedenfalls.

„Ich denke ihr kennt euch noch nicht Bardock. Dieser etwas finster dreinblickende Saiyajin ist Alam. Mein Leibwächter. Er ist wie ihr ebenfalls im Heim aufgewachsen.“

// Also auch Vollweise // dachte Bardock.

„ Sind eure Eltern ebenfalls in einem Eroberungs Feldzug ums Leben gekommen?“, fragte Bardock sogleich da es schien das die Hoheiten eine Unterhaltung zwischen ihnen wünschten.

„Nein...“, sagte Alam und schob seine Brille nach oben.

„Sie waren an vorderster Front eines Krieges und haben dort ihr Leben gelassen. Was beweist, dass sie einfach nicht gut genug waren und ihren Tod durch ihre Unfähigkeit selbst verschuldet haben.

Wären sie stärker gewesen, würden sie noch leben.

Aber, trotz allem dass sie tot sind, bin ich stolz darauf, der Sohn dieser ‚Elitekrieger‘ zu

sein.“, beantwortete er die Frage und sah Bardock herabwürdigend an.

Eroberungs Feldzug bedeutete Saiyajins niederen Ranges.

Natürlich bemerkte Bardock den Blick der ihm zugeworfen wurde.
Typisch Elite Krieger. Hielten sich immer für etwas besseres.

„Prinzessin es ist Zeit ...“

Leise seufzend machte diese erneut einen Knick um sich zu verabschieden.

„Leider muss euch nun verlassen werter Bruder. Wichtige Aufgaben warten auf mich.
Bardock.“, damit machte sie auf dem Absatz kehrt und verließ den Saal.

Und Bardock wurde in seiner Meinung bestätigt das er diesen Saiyajin absolut nicht leiden konnte.

So vergingen die Jahre und Bardock sowie der König führten bald eine enge Freundschaft.

~*~

Klinge prallte auf Klinge und erzeugten ein metallisches Geräusch.

Lächelnd stoben die Saiyajins auseinander nur um wieder zueinander zu finden und die Klingen zu kreuzen.

Als laute Rufe vernommen wurden.

„Welch ein Unglück. Welch ein Unglück. Prinz Bejita!“, kam ein mittelalter Saiyajin angerannt.

Sogleich stoppte dieser in der Bewegung.

„Was ist los Majordomo? Was ist passiert?!“, fragte der Prinz sogleich.

„Sire euer Vater ...“

„Was ist mit ihm?!“

Ein ernstes Ansehen war die Antwort was Bejita sofort veranlasste sein Schwert abzulegen.

„Ich verräume es schon Prinz. Geht.“, sagte Bardock und nahm das Schwert entgegen.

Dankend nickte dieser.

„Bring mich zu ihm, Majordomo.“ befahl der Prinz und folgte dem Diener sofort in das Gemach seines Vaters.

Stunden vergingen

Bis Prinz Bejita auf den Balkon trat und zum Volk hinunter blickte. Neben ihm seine Schwester, die Augen voller Tränen.

Er hatte alle Saiyajins versammeln lassen.

„Saiyajins.... Geliebtes Volk. Ich danke euch das ihr erschienen seit.“, sprach er und sah dabei ernst zu ihnen.

„Leider muss ich die traurige Nachricht kundtun das das Herz unseres Königs diese Nacht aufgehört hat zu schlagen.... und er zu Déu gerufen wurde.“

Er lies eine absichtliche Pause und sah sich um.

Entsetzen, getuschel und Fassungslosigkeit waren zu sehen.

„Aufgrund dieses traurigen Ereignisses, werde ich als ältester Sohn die Thronfolge antreten. Die Krönung wird heute Nachmittag stattfinden.“

Kündigte der Kronprinz an und sah ernst auf das, nein: Sein Volk hinunter.

Sofort verneigten sich diese und nahmen Haltung an.

Damit war es verkündet.....
Und der Nachmittag brach an.

Bardock sah dabei zu wie der Prinz die Hand in die der Saiyajin legte und ihr folgte. Wie das Wasser seine Kleidung beschwerte und ihm bis zur Hüfte reichte, als er durch dieses trat.

Den Schwur sprach und die letzten Worte über seine Lippen brachte, daraufhin das heilige Wasser über ihn gegossen wurde das sein Haar benetzte und über dessen Kopf floss.
Hörte die Worte die ihre Priesterin sprach.

„Hiermit kröne ich dich: Bejita Saiyajin no Ou zum rechtmäßigen König!“ sprach die Saiyajin entschlossen und legte das Amulett um dessen Hals.

Das des alten Königs.

Dies annehmend ging Bejita wieder in eine gerade Position und Bardock beobachte wie er der Priesterin in die Augen sah.

Noch einmal ihre Hand nahm, diese küsste, und sich aus dem Becken hinaus bewegte.

Die Kleidung klebte nass an ihm, aber mit jedem Schritt trocknete sie und der Umhang wehte um dessen Hüften.

Stolz sah Bejita no Ou nach rechts und links.
Rechts verneigten sich Alam und die Prinzessin um ihren Respekt zu zollen als Bardock selbst an der Reihe war.

Tief verbeugte er sich und nahm die Position an die üblich war.

Wartete bis sich die Schritte des Königs entfernten da dieser sich auf seinen Thron setzte, als der Leibwächter sich wieder gerade hinstellte.
An die Seite seines Königs trat und auch alle anderen Saiyajins sich wieder erhoben.

„Lang lebe Bejita no Ou.“, hallten die Worte an den Wänden der Halle wieder.
Als die Saiyajin im Chor sprachen.

Und Bardock in das ernste aber stolz, leicht lächelnde Gesicht seines Königs und Freundes sah.

Nicht ahnend welche Entwicklung diese Freundschaft nehmen würde.